

ab in den Westen

Liedtexte

Von Eirien

Kapitel 34: Elben

>nach langer Zeit hört ihr mal wieder was von mir. eigentlich hab ich ja vor, noch mehr meiner Lieder selbst zu singen und auf youtube zu stellen, aber irgendwie brauch ich dafür ja auch videomaterial und Zeit... also wird das demnächst erst mal nichts, tut mir leid.<

Text: Eirien

Melodie: "Männer" von Herbert Grönemeyer

ELBEN

Elben schlafen auf Bäumen,
Elben haben Unsterblichkeit,
Elben weinen heimlich,
Elben brauchen viel Zärtlichkeit und
Elben sind sehr verletzlich,
Elben sind auf dieser Welt einfach unersetzlich.

Elben tragen Röcke,
Elben bevölkern Lothlórien,
Elben singen wie blöde,
Elben sprechen gut Sindarin,
Elben sind allzeit bereit,
Elben bestechen durch ihr Haar und ihre Lässigkeit.

Elben haben's schwer, nimm's leicht,
außen hart und innen ganz weich,
werden als Kind schon auf Elb geeicht.
Wann ist ein Elb ein Elb?

Wann ist ein Elb ein Elb?

Elben haben (doofe) Ohren, XD
Elben sind furchtbar stark,
Elben können alles,

Elben kriegen nie... Lungenkrebs!^^
Elben sind einsame Streiter,
müssen nach Westen gehen, müssen immer weiter.

Elben haben's schwer, nehmen's leicht

Elben führen Kriege,
Elben haben helle Haut,
Elben sehen schwul aus,
Elben sind furchtbar schlau,
Elben machten die Ringe,
Elben nehmen alles ganz ganz genau.

Elben kriegen wenig Kinder,
Elben haben tolles Haar,
Elben sind wie Menschen,
Elben sind etwas sonderbar und
Elben sind doch verletzlich,
Elben sind auf dieser Welt einfach unersetzlich.

Elben haben's schwer, nehmen's leicht